



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Kultur
Herrn Dr. Rolf Köster
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 0987
E-Mail hoffmann@spdrat.de
Datum **22.04.2021**

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0620/21

Zur Sitzung am
05. Mai 2021

Gremium
Ausschuss für Kultur

„Situation der Kulturszene in Wuppertal“, Anfrage der SPD-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Dr. Köster,

die SPD-Ratsfraktion bittet zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses um die schriftliche Beantwortung der nachstehenden Fragen:

- Wie ist die aktuelle Lage der Kultureinrichtungen und Vereine sowie der einzelnen Künstlerinnen und Künstler in Wuppertal? Bitte auflisten nach Sparten.
- Wie viele Einrichtungen und Vereine und Künstlerinnen und Künstler stehen vor einer existenziellen Notlage? Bitte auflisten nach Sparten.
- Der Bund und das Land haben Hilfsmaßnahmen für Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstler und die freie Szene auf den Weg gebracht. Wie werden die Einrichtungen und Vereine sowie die Künstlerinnen und Künstler seitens der Kulturverwaltung unterstützt und beraten, um Gelder aus Rettungsschirmen, Übergangshilfen, Stipendien etc. abzugreifen?
- Gibt es in Bezug auf die Pandemie-Situation einen regelmäßigen Austausch mit den Kultureinrichtungen und Vereinen sowie einzelnen Künstlerinnen und Künstlern?
- Gibt es zusätzliche städtische Hilfsprogramme, Unterstützungen, Hilfen zur Herstellung spezifischer Rahmenbedingungen, wie z.B. Beratungen, Vermittlungen, Reihentestungen, finanzielle Zuwendungen, Mietstundungen, Planungen für den öffentlichen Raum, Werbeflächenfreigabe etc., und wenn ja, welche?
- Wie wird sichergestellt, dass für den Bereich der Kultur, als sogenannte freiwillige Leistung, genügend Geld passgerecht zu den unterschiedlichen Zeitpunkten des Wiederanlaufens nach den Lockerungen zur Verfügung steht?

Begründung:

Um die von den aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen in besonderer Weise betroffenen Kultureinrichtungen und Vereine sowie einzelne Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen, bedarf es des Wissens um die Herausforderungen der einzelnen Einrichtungen und der spezifischen Bedingungen aller Sparten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heiner Fragemann
Stadtverordneter